

Vorläufiger Jahresabschluss GERO-Prüfjahr 2020/2021

Leistungen im Freistaat Sachsen

Leistungen LKV gesamt	Anzahl Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	FEK
A+B-Kühe	164.772	10.146	4,06	412	3,45	350	762
zum Vorjahr	-1.858	43	0,02	3	-0,01	1	4
1.Laktation	46.811	8.747	3,98	348	3,43	300	648
zum Vorjahr	-524	56	0,01	3	0	2	5
ab 2.Laktation	87.384	10.575	3,99	422	3,40	360	782
zum Vorjahr	-973	229	-0,01	8	-0,01	7	15
alle Laktationen	134.195	9.937	3,99	396	3,41	339	735
zum Vorjahr	-449	160	0	6	-0,01	5	11

Jahresleistung der A+B-Kühe der neuen Bundesländer

Landeskontrollverband	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	FEK
Sachsen	10.146	4,06	412	3,45	350	762
zum Vorjahr	43	0,02	3	-0,01	1	4
Brandenburg	9.839	4,03	396	3,43	337	733
zum Vorjahr	-91	0,01	-3	-0,01	-4	-7
Mecklenburg-Vorpommern	10.011	4,04	404	3,44	345	749
zum Vorjahr	-29	0	-1	-0,02	-3	-4
Sachsen-Anhalt	10.114	4,00	405	3,45	349	754
zum Vorjahr	84	-0,01	3	-0,01	2	5
Thüringen	10.002	4,06	407	3,45	345	752
zum Vorjahr	24	0,01	3	-0,01	0	3
Neue Bundesländer	10.027	4,04	405	3,45	346	751
zum Vorjahr	4	0,01	1	0	0	1

Der sächsische Landeskontrollverband e.V. gratuliert allen Mitgliedern zu dieser unter wachsenden Herausforderungen und schwierigen Bedingungen erbrachten Leistung ganz herzlich! Erneut ist es den sächsischen Milcherzeugern gelungen, mit der höchsten Milch- und FEK-Leistung unter allen Bundesländern aufzuwarten.

Hinweis: Am 19.11.2021 erfolgt der Versand der Jahresabschlussberichte zum Prüfjahr 2020/2021 an die Betriebe.

Gesundheit und Robustheit im Freistaat Sachsen

Stand per 11.10.	Eutergesundheit Zellzahl		Geburts- verlauf (leichtkalbig) [%]	Erstkalbe- alter [Monate]	Totgeburtenrate		Nutzungs- dauer [Monate]	Lebens- leistung [kg] Milch
	[Tsd.]	[%] Tiere < 100 Tsd.			Erstkalbinnen [%]	Gesamt [%]		
Sep 15	291	55,6	80,4	25,8	11,5	7,5	33,2	25.535
Sep 17	269	58,8	82,9	25,5	10,1	7,0	33,0	25.810
Sep 19	260	59,8	81,1	25,7	9,3	6,7	33,6	26.976
Sep 21	265	60,8	85,8	25,4	8,2	6,5	35,0	28.867

Neben der Milchleistung unterliegen auch die Kennzahlen der Gesundheit und Robustheit in Sachsen einer sichtbaren Verbesserung. Einmal mehr wird deutlich, dass weiter zunehmende Tiergesundheit und Leistungssteigerung miteinander einhergehen. Unsere Kühe werden nicht nur gesünder älter, sondern auch leistungsstärker, wie die Entwicklung von Nutzungsdauer und Gesamtleistung eindrucksvoll zeigen. Obwohl sich die durchschnittliche Zellzahl seit Jahren leider auf gleichem Niveau bewegt, ist ein positiver Trend des Anteils der Tiere, welche mit <100 Tsd. Zellen als eutergesund gelten, klar erkennbar. **Selbstverständlich übernehmen wir auch im kommenden Kalenderjahr 2022 die gesamten Abonnementkosten des Eutergesundheitsberichts**, um Sie bei der Verbesserung der Eutergesundheit zu unterstützen.

Q Check als Instrument zur Dokumentation von Tierwohl

Im Rahmen der öffentlichen Diskussion rückt auch die Totgeburtenrate immer mehr in den Fokus. Auch an dieser Stelle ist im Freistaat Sachsen erkennbar, dass vor allem durch gezielte Zucht und ein tierwohlorientiertes, an aktuellste wissenschaftliche Erkenntnisse angepasstes Management die Zahl der Totgeburten deutlich gesunken ist. Die Betrachtung von Tierverlusten im Milchviehbereich ist u.a. Gegenstand des vom Bundeslandwirtschaftsministerium geförderten Projektes „Q Check“ zur Dokumentation praxistauglicher, automatisiert erfassbarer und aussagekräftiger Tierwohllindikatoren. Seit Beginn des neuen Prüffjahres 2021/2022 haben Sie als GERO-Mitgliedsbetrieb die Möglichkeit, sich für das Tool anzumelden und dies als Basis für die betrieblichen Eigenkontrollen, welche seit 2014 (TschG § 11 Abs. 8) vorgeschrieben sind, zu verwenden. **Auch für diese wertvolle Serviceleistung übernimmt der LKV für seine GERO- Mitgliedsbetriebe die anfallenden Gebühren.**


Neuer Fütterungsüberwachungsbericht zur GERO

Mit steigender Leistung spielt auch die Überwachung der Stoffwechselgesundheit eine immer wichtigere Rolle. Insbesondere im geburtsnahen Zeitraum ist eine kontinuierliche Gesundheitskontrolle erforderlich, um bei zunehmenden Einsatzleistungen die Stoffwechselstabilität zu gewährleisten. Eine Spezifizierung der im Rahmen von GERO ermittelten Milchinhaltstoffe stellt in diesem Sinne einen erheblichen Mehrnutzen dar. Es besteht ein deutlicher Zusammenhang zwischen der Körperfettmobilisierung sowie dem Risiko, im geburtsnahen Zeitraum zu erkranken und dem Anteil der Fettsäuregruppen zueinander. Die aktuellen Erkenntnisse wurden nun erstmals in Deutschland durch den Sächsischen Landeskontrollverband e.V. in einem Fütterungsüberwachungsbericht (FÜB) umgesetzt. Dieser neue Bericht dient sowohl als Kontrollinstrument im Rahmen der kontinuierlichen Herdenüberwachung als auch zur Identifizierung von gesundheitsgefährdeten Einzeltieren im geburtsnahen Zeitraum. **Auch dieses brandneue Tool bieten wir allen GERO-Mitgliedsbetrieben ab dem neuen Prüffjahr 2021/2022 kostenlos an**, um Ihnen durch maximalen Nutzen im Rahmen der durchgeführten GERO weitere Unterstützung bei der Umsetzung von Tierwohl- und Tiergesundheitsmanagement zu bieten.

Wir wünschen Ihnen wieder mehr Planungssicherheit für Ihre tägliche Arbeit und Wertschätzung für Ihre unverzichtbaren gesellschaftlichen Leistungen.

Mit freundlichen Grüßen


Jan Gumpert
Vorstandsvorsitzender


Prof. Dr. Jörg Hilger
Geschäftsführer